



Feierabendtreff

Feierabendtreff schloss Tauschjahr 2016 offiziell ab

Da jährlich Dutzende von neuen Mitgliedern zu «Tauschen am Fluss» (TaF) stossen, nehme ich hier die Gelegenheit wahr, die Feierabendtreffs vorzustellen. Es ist nämlich so eine Sache, wenn man einen Verein oder eine Freizeitgruppe das erste Mal besucht: Man kennt ja weder Räumlichkeiten noch Menschen noch Abläufe. Bei Tauschen am Fluss werden die Gäste und Neumitglieder beim ersten Besuch nicht ins kalte Wasser geworfen.

Die Feierabendtreffs finden im «Kafi Tintefisch» statt, welches zum Gemeinschaftszentrum Wipkingen gehört. Es ist ein Selbstbedienungskaffee und unabhängig von den Treffs ein Ort, wo man sich ungezwungen aufhalten kann. Während den Feierabendtreffs von TaF ist jeweils die Bar offen, so dass alte Tauschhasen und neue Gesichter ihren Durst löschen, den kleinen Hunger stillen und schon mal erste Worte wechseln können.

Alle Anwesenden tragen Schildchen, was besonders Neulingen Kontaktaufnahme und Gespräche erleichtert. Neubesuchern wird extra eine Einführung zu «Tauschen am Fluss» angeboten; zudem steht ein Mitglied Red und Antwort zu Fragen und Problemen bezüglich der Tauschsoftware «Cyclos», wo die Tauschaktivitäten verwaltet werden.

Herzstück der Feierabendtreffs ist – alternierend mit der Blitzlichtrunde – das Slow-Dating. Im Gegensatz zum Speed-Dating, wo die Gesprächspartner nach ein paar Minuten gezwungen sind zum nächsten Gegenüber zu wechseln, ist es beim Slow-Dating den Gesprächspartnern überlassen, wie lange und vertieft sie mit einander reden. Kernfragen im Sinne der Tauschgeschäfte sind dabei: «Welche Kompetenzen und Fähigkeiten biete ich?» und «Welche Fähigkeiten brauche und suche ich?». Ich habe festgestellt, dass das Aussprechen der Antworten auf diese Fragen hilft, das Bewusstsein für das eigene Fähigkeiten-Profil und die eigenen Bedürfnisse zu schärfen. Dabei muss es nicht bei einem mechanischen Abfragen bleiben, im Verlauf des Gesprächs kommt man vielleicht auch noch auf

anderes zu sprechen. Ich habe beispielsweise nebenbei erfahren, dass man gut beraten ist, mit den ÖV statt mit dem Auto zum GZ Wipkingen zu reisen, da in der näheren Umgebung keine Parkplätze vorhanden sind.

Bei diesem letzten Feierabendtreff des Jahres 2016, welcher am 29. November stattfand, herrschte wie immer eine lebhaftere Atmosphäre und es wurden angeregte Gespräche geführt. Und da just am Sonntag vor dem Treff gerade die erste Adventskerze angezündet worden war, gab es einen kunterbunten Weihnachtsmarkt mit diversen selbst hergestellten Sachen.

Text Marcel Eberle

